

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE
PLACEMENT – FCP) FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

(für den Berichtszeitraum zum
31. Dezember 2019)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	7
Anlagepolitik	16
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.....	21

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

**INVESTMENTFONDS FRANZÖSISCHEN
RECHTS CARMIGNAC EURO-
ENTREPRENEURS**

Bericht des Abschlussprüfers

Für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr

Geschäftsjahr zum **31. Dezember 2019**

An die Anteilshaber

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschlüsse des Organismus für gemeinsame Anlagen **CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS**, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds), für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenen Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Anlageberichts

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense, den 13. März 2020

KPGM S.A.



Isabelle Bousquié
Associé

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Merkmale des OGA

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Singapur.

Anlageziel

Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet, wobei eine aktive Portfoliostrukturierung erfolgt. Das Ziel besteht darin, die Performance des Referenzindikators zu übertreffen.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der Stoxx Small 200 NR (EUR).

Der Stoxx Small 200 NR (EUR) wird von Stoxx in Euro berechnet (mit Wiederanlage der Nettodividenden) (Bloomberg-Code SCXR). In diesem Index sind etwa 200 Titel mit kleiner Marktkapitalisierung der Europäischen Union zusammengefasst. Ergänzende Angaben über den Referenzindikator stehen auf der Website des Verwalters des Referenzindikators zur Verfügung: <https://www.stoxx.com>.

Dieser Indikator legt das Anlageuniversum des Fonds nicht einschränkend fest und kann die Risiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, nicht kontinuierlich widerspiegeln. Er stellt jedoch einen Indikator dar, anhand dessen der Anleger die Wertentwicklung und das Risikoprofil des Fonds über seinen empfohlenen Anlagehorizont vergleichen kann.

Gemäß den Rechtsvorschriften kann der Verwalter des zur Berechnung der Outperformance des Fonds herangezogenen Referenzindikators bis zum 1. Januar 2020 eine Zulassung beantragen, damit der Anbieter oder der Referenzindikator, je nachdem, in welchem Land der Anbieter angesiedelt ist, in das von der ESMA geführte Register eingetragen werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn dieser Gegenstand von wesentlichen Änderungen ist oder nicht mehr angeboten wird.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Der Fonds ist mindestens zu 75% in Wertpapieren investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (PEA) qualifiziert sind, und ständig zu mindestens 60% in Aktien aus Ländern der Europäischen Union angelegt. Der Verwaltungsansatz beruht im Wesentlichen auf der Auswahl von Werten mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung aus Ländern, die für einen Aktiensparplan (PEA) in Frage kommen (Länder der Europäischen Union sowie Island oder Norwegen) und das größte Kurssteigerungspotenzial aufweisen. Der Fonds weist in jeder Anlageklasse ein Exposure auf den Aktien- und Devisenmärkten von Ländern, die nicht für einen französischen Aktiensparplan (PEA) in Frage kommen, von bis zu 25% seines Nettovermögens auf.

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt hauptsächlich über ein Portfolio aus physischen Wertpapieren und – in geringerem Umfang – über den Einsatz von Derivaten auf den Aktien-, Devisen-, Zins- und Kreditmärkten, ohne Vorgaben für die Allokation im Hinblick auf geografische Regionen, Wirtschaftszweige oder Art der Titel.

Aufgrund der flexiblen und aktiven Verwaltung des Fonds kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Denn der Fondsmanager verwaltet sein Exposure in den verschiedenen Märkten und zugelassenen Anlageklassen dynamisch auf Grundlage der von ihm erwarteten Entwicklung ihrer Risiko-Rendite-Verhältnisse. Die Anlagepolitik basiert auf einer Streuung der Risiken über eine Anlagediversifizierung. Ebenso kann das in den einzelnen Vermögensklassen auf der Grundlage einer eingehenden Finanzanalyse gebildete Portfolio deutlich von den Gewichtungen des Referenzindikators abweichen, was die Verteilung nach Regionen und Sektoren, das Rating oder die Fälligkeit anbelangt.

Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen (Aktien, Währungen, Zinsen) und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios basiert auf einer Analyse des weltweiten makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Defizite usw.) und kann entsprechend den Einschätzungen und Erwartungen des Fondsmanagers variieren.

Aktienstrategie:

Die Aktienstrategie wird im Wesentlichen von einer detaillierten Finanzanalyse der Unternehmen, an denen der Fonds Beteiligungen erwirbt, bestimmt. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Aktien festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv, vorwiegend auf den europäischen.

Die Transaktionen werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl, die sich aus einer eingehenden Finanzanalyse der Gesellschaft, aus regelmäßigen Treffen mit dem Management und einer strengen Überwachung der Entwicklung des Unternehmens ergibt. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere die Wachstumsaussichten, die Kompetenz des Managements, die Rendite und der Vermögenswert sein.
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen Wirtschaftszweigen;
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen geografischen Regionen.

Währungsstrategie:

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer Analyse der Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv, vorwiegend auf den europäischen.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt, die sich an den Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der verschiedenen Währungen orientieren, werden bestimmt durch die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen anhand des Exposures, das durch physische Titel in Fremdwährung oder direkt durch Währungsderivate entsteht.

Zins- und Anleihestrategie:

Der Fonds kann auch in Anleihen, Forderungspapieren oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die auf Devisen oder Euro lauten können, um das Portfolio in Erwartung einer negativen Entwicklung der Aktienmärkte zu diversifizieren. Die Auswahl der Anlagen, die auf den Zins- und Kreditmärkten getätigt werden, basiert auch auf einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken.

Neben der Aufnahme von Kaufpositionen gilt für sämtliche Strategien:

- Der Fondsmanager kann Verkaufspositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind.
- Der Fondsmanager setzt überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien um.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Das Portfolio ist zu mindestens 75% in Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (PEA) qualifiziert sind.

Der verbleibende Teil kann in Aktien oder anderen Kapitalpapieren aller Kapitalisierungen der übrigen Welt angelegt werden.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, kann der Fonds bis zu maximal 25% des Nettovermögens in Geldmarktinstrumenten, in handelbaren Forderungspapieren und/oder in festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten (einschließlich Covered Bonds) oder unbesicherten, und/oder an die Inflation der Eurozone und/oder der internationalen Märkte, unter anderem der Schwellenländer, gebundenen Anleihen investiert sein. Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die von privaten oder öffentlichen Emittenten begeben werden.

Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens in Schuldtiteln mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ zu investieren. Der Fondsmanager behält sich außerdem die Möglichkeit vor, in Zinsprodukte ohne Rating zu investieren. In diesem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt für das gesamte Vermögen eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung der Ratings durch Rating-Agenturen) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

WÄHRUNGEN

Der Fonds kann als Exposure, zur Absicherung oder als Relative Value andere Währungen als die Bewertungswährung des Fonds einsetzen. Er kann an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten fixe oder bedingte Terminfinanzgeschäfte tätigen, um den Fonds Währungen auszusetzen, die nicht zu den Bewertungswährungen zählen, oder um den Fonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern. Das Nettoexposure des Fonds in Währungen kann von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder von dem des Aktien- und Anleihenportfolios abweichen.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts
- Investmentfonds ausländischen Rechts

Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac verwaltet werden.

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

DERIVATE

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Swaps (darunter Performance-Swaps), CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten, mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (alle Arten von Kapitalisierungen; bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- Exchange Traded Funds (ETF) (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten nach Ländern, geografischen Regionen, Wirtschaftssektoren, Emittenten oder Gruppen von Emittenten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.

Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Gegenparteien von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Gegenparteien nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Optionsscheine, Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Zeichnungsscheine), die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (alle Arten von Kapitalisierungen; bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATE ENTHALTENDEN TITELN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.

Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen sowie Callable- und Puttable-Anleihen, darf 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines

auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden. Der Fonds kann auch bis zu 25% seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.
Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte
- Wertpapierleihegeschäfte

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln, Staatsanleihen, Schatzanweisungen usw. für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die

Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteiisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit der Gegenpartei und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinanspruchnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

b) Kapitalverlustrisiko: Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

c) Aktienrisiko: Der Nettoinventarwert des Fonds kann bei steigenden und fallenden Aktienmärkten sinken. Darüber hinaus ist an den Märkten für Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung das Volumen der börsennotierten Titel begrenzt, so dass die Marktschwankungen schneller und nach unten ausgeprägter sind als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung und einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen können.

d) Risiko im Zusammenhang mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds weist vornehmlich ein Exposure auf einem oder mehreren Aktienmärkten mit kleiner oder mittlerer Marktkapitalisierung auf. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel begrenzt ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann hiervon beeinträchtigt werden.

e) Währungsrisiko: Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber dem Euro können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

- f) Liquiditätsrisiko:** An den Märkten, an denen der Fonds tätig ist, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.
- g) Zinsrisiko:** Das Zinsrisiko führt bei einer Schwankung der Zinsen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.
- h) Kreditrisiko:** Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z.B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.
- i) Risiko in Verbindung mit Schwellenländern:** Anleger sollten beachten, dass der Fonds ein Exposure an den Schwellenmärkten aufweisen kann, deren Handels- und Aufsichtsbedingungen von den in den großen internationalen Finanzzentren geltenden Standards abweichen können. Überdies kann es hier zu hohen Kursschwankungen kommen.
- j) Risiko im Zusammenhang mit spekulativen Wertpapieren:** Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuften Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d.h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.
- k) Risiken in Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos):** Risiko in Verbindung mit der auslösenden Schwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Kupon-Kündigungsrisiko: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgeber desselben Emittenten keine Verluste entstehen.
- l) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes:** Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.
- m) Ausfallrisiko:** Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass eine Gegenpartei bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Gegenparteien abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.
- n) Volatilitätsrisiko:** Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.
- o) Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren:** Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.
- p) Rechtliches Risiko:** Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien von OTC-Terminkontrakten abgeschlossenen Verträge.

q) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Der Fonds richtet sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die eine diversifizierte Anlage in Werten mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung in der Europäischen Union anstreben.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilnehmers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik

Performanceübersicht 2019

Der Fonds beendete das Jahr mit einer positiven Performance von +25,71% (Anteil A EUR Acc – ISIN-Code: FR0010149112), während sein Referenzindikator (Stoxx Small 200 NR (EUR) (mit Wiederanlage der Nettodividenden)) +29,09% zulegte. Die Märkte wurden in diesem Jahr sehr wenig von den Fundamentaldaten getragen, sondern vielmehr von den erwarteten Zentralbankmaßnahmen zur Wiederherstellung des wirtschaftlichen Gleichgewichts. Dieses Umfeld war für unsere Strategie, die auf einer Bottom-up-Fundamentalanalyse der Unternehmen beruht, schwierig.

Wertentwicklung: Gewinnbringer und Verlustbringer

Wir hatten das Jahr 2018 nach der Verschlechterung der Fundamentaldaten bei vielen europäischen Unternehmen mit einer vorsichtigen fundamentalen Einschätzung beendet. Die Kehrtwende der US-Notenbank Fed zu Beginn des Jahres löste im Januar und Februar eine allgemeine Markterholung aus, und Risikoanlagen legten gegenüber ihrem Tief aus dem vierten Quartal 2018 deutlich zu. Unsere vorsichtige Positionierung vom Beginn des Jahres belastete unsere Wertentwicklung trotz einer vielversprechenden Titelauswahl.

Im weiteren Jahresverlauf hielt sich unser relativ konzentriertes Portfolio weiterhin gut. Im Laufe der Jahre haben wir unseren Anlagehorizont verlängert und bevorzugten Titel, die wir langfristig behalten möchten. Das Anlagethema Unternehmertum ist in unserem Portfolio unverändert stark präsent. So werden viele unserer wichtigsten Positionen von ihren Gründern gelenkt. Zu diesen Unternehmen zählen zum Beispiel der Anbieter von Spezialchemikalien IMCD, der seit 2014 eine unserer Kernpositionen darstellt, und das Gastronomieunternehmen Do & Co, das seit mehr als fünf Jahren in unserem Portfolio vertreten ist.

Insbesondere bei Do & Co war eine bemerkenswerte Wende zu verzeichnen. Nachdem die Gruppe aufgrund der schwachen türkischen Wirtschaft (ungünstige Entwicklung des Kurses der türkischen Lira, die ihre Ergebnisse stark belastete) und des zeitweiligen Verlusts ihres Hauptauftrags von der Gesellschaft Turkish Airlines eine extrem schwierige Phase durchlaufen hatte, gelang es ihr nicht nur, diesen Auftrag zurückzugewinnen, sondern auch, die Laufzeit zu verlängern. Außerdem erhielt sie den Zuschlag für das gesamte Catering an Bord für die Kurz- und Langstreckenflüge von British Airways und Iberia. Das ist ein eindeutiger Beleg für die Qualität des Leistungsspektrums dieses Unternehmens sowie für die Kompetenzen seines Führungsteams.

Im Hinblick auf die Titelauswahl war eine Long-Position in Metro Bank für uns einer der größten Verlustbringer des Jahres. Wir hatten die Gewährung von Bezugsrechten im März für die Eröffnung dieser Position genutzt, da wir der Auffassung waren, dass das so beschaffte Kapital helfen würde, die Faktoren zu beseitigen, die den Einbruch des Aktienkurses und eine massive Abstrafung durch den Markt ausgelöst hatten. Diese Aspekte hatten sich auf die Bewertungskennzahl des Titels ausgewirkt, die von mehr als dem 3-Fachen des Kurs-Sachbuchwert-Verhältnisses auf weniger als das 0,5-Fache sank. Leider sackte der Kurs nach anfänglicher Erholung erneut ab. In aller Regel meiden wir Finanztitel aufgrund ihrer fehlenden Sicherheitsmarge und eines erheblichen regulatorischen Risikos.

Bei Nebenwerten (kleine und mittlere Unternehmen) bevorzugen wir Anlagethesen, die spezifische Performancetreiber und positive strukturelle Faktoren kombinieren, bemühen uns aber gleichzeitig um eine etwas neutralere Positionierung in zyklischen Sektoren. Neue Anlagen wählen wir sorgfältig aus, und unser Portfolio bleibt sehr konzentriert, um eine Verwässerung der Qualität unserer bestehenden Positionen zu vermeiden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
DEUTSCHE LUFTHANSA NOMINATIVE	12.769.400,00	13.692.510,00
SOFTWARE	13.308.828,00	12.451.920,00
PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N	17.714.312,43	7.430.000,00
KONINKLIJKE VOPAK	9.399.074,41	15.625.347,27
PUMA SE	0,00	24.930.228,56
COMMERZBANK AG	16.030.350,00	0,00
AGEAS	7.093.590,00	8.666.175,00
COVESTRO AG	6.168.988,00	6.580.056,00
BRENNTAG AG NAMEN	3.760.856,37	7.346.700,00
ASR NEDERLAND NV	10.648.332,31	0,00

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und mit Derivaten erzielt wurde, zum 31.12.2019

- Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: **0,00**
 - Wertpapierverleihgeschäfte: **0,00**
 - Wertpapierentleihgeschäfte: **0,00**
 - In Pension genommene Wertpapiere: **0,00**
 - In Pension gegebene Wertpapiere: **0,00**
- Exposure Basiswerte, das mit Derivaten erzielt wurde: **107.726.521,19**
 - Devisentermingeschäfte: **15.911.042,35**
 - Futures: **36.937.432,03**
 - Optionen: **0,00**
 - CFD: **54.878.046,81**

b) Identität der Gegenpartei(en) bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten zum 31.12.2019

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	NOMURA INTL LONDON SOCIETE GENERALE SA BOFA SECURITIES EUROPE S.A. – BOFAFRP3 GOLDMAN SACHS INTL LTD UBS EUROPE SE MORGAN STANLEY BANK AG (FX BRANCH) BOFA SECURITIES EUROPE SA GOLDMAN SACHS INTL LTD

(*) Außer börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Gegenparteirisikos zum 31.12.2019

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
Gesamt	0,00
Derivate	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	110.000,00
Gesamt	110.000,00

d) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung zum 31.12.2019

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (**)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
Erträge insgesamt	0,00
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
Kosten insgesamt	0,00

(**) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und echten Wertpapierpensionsgeschäften

JAHRESBERICHT 2019 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website www.carmignac.com finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Im Rahmen unseres Engagements bezüglich der PRI („Principles for Responsible Investment“) werden unsere Portfolios anhand der drei Hauptkriterien für verantwortungsbewusstes Investment, nämlich Umwelt (Kohlenstoffemissionen, Umweltverschmutzung, Abfall oder Wasserverbrauch), Soziales (Missbrauch im Rahmen von Arbeitsverhältnissen, Personalfluktuations, Diversität, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Einkommensverteilung oder Produktsicherheit) und Unternehmensführung (Betrug und Korruption, Verstrickungen von Regierungen und Einfluss auf die Führung des Unternehmens, Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Führungskräfte oder unlauterer Wettbewerb), von MSCI analysiert.

Carmignac setzt eine Ausschlusspolitik um, mit der Sektoren ausgeschlossen werden sollen, die eine negative Auswirkung auf die Umwelt oder die Bevölkerung haben. Unternehmen, deren Tätigkeit mit dem umstrittenen Sektor der Herstellung von Waffen, insbesondere von Antipersonenminen und Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden auch weitere einschränkende Listen berücksichtigt, beispielsweise der US Patriot Act oder die Liste von Unternehmen, die die Menschenrechte verletzen. Weltweit werden alle Unternehmen, die Tabak herstellen, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Auch Unternehmen, die mehr als 25% ihres Umsatzes mit der Kohleproduktion erwirtschaften, werden ausgeschlossen.

Im Hinblick auf die ESG-Kriterien messen wir unsere ESG-Leistungen schon seit mehreren Jahren an den ESG-Benchmarks von MSCI. Des Weiteren verfügen mehr als 91% unserer Portfoliopositionen über ein Rating von BB oder höher und mehr als 55% über ein Rating zwischen A und AAA. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Kriterien bezüglich des CO₂-Fußabdrucks von Waren, der Finanzierung von Umweltauswirkungen und der Berücksichtigung der Risiken im Zusammenhang mit Biodiversität und Bodennutzung deutlich bessere Wertungen verzeichnen als die des Index. Auf Sektorebene verfügt der Carmignac Euro-Entrepreneurs in den Bereichen Verbraucherdienstleistungen, Basiskonsumgüter, Energie, Industrie und Versorger über ein höheres Rating als der Referenzindikator.

Unsere Verpflichtungen

Im Rahmen unserer treuhänderischen Pflichten müssen wir im Namen unserer Anleger in vollem Umfang unsere Aktionärsrechte wahrnehmen. Im Rahmen ihres Engagements für beispielhafte Praktiken der Unternehmensführung, das in einer aktiven Abstimmungspolitik zum Ausdruck kommt, setzt sich Carmignac Gestion auch dafür ein, Unternehmen, in denen sie investiert ist, bei eventuellen Kontroversen im Zusammenhang mit Umwelt, Sozialem oder Unternehmensführung zu unterstützen. Wir nehmen einen transparenten Dialog mit den Geschäftsführungen der Unternehmen auf. Wenn die beobachteten Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind und die Fondsmanager beschließen, die Beteiligung zu veräußern, haben sie drei Monate Zeit, um die Position zu schließen, sodass Aspekte des Liquiditätsbedarfs berücksichtigt werden können.

Anlagebericht und -strategie im Hinblick auf CO₂-Emissionen

Carmignac hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier). Angesichts der Gesamtbewertung ihres Vermögens zum 31.12.2019 erachtet Carmignac es jedoch nicht für notwendig, den Kohlenstoff-Fußabdruck des Portfolios detailliert darzulegen.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die relative Value-at-Risk-Methode (VaR) gegenüber einem Referenzportfolio (das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds), auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Euro-Entrepreneurs	6,70	9,45	12,01

AKTIENSPARPLAN

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel 91 Quater L des Code Général des Impôts (französisches Steuergesetzbuch), Anhang 2, ist der FCP dauerhaft zu mindestens 75% in Wertpapieren und Rechten investiert, die unter a, b und c von 1° von I des Artikels L. 221-31 des Code monétaire et financier (französisches Währungs- und Finanzgesetzbuch) aufgeführt sind.

Anteil der effektiv während des Geschäftsjahres getätigten Anlagen: 81,75%.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2018

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2018 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

Geschäftsjahr 2019

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac (www.carmignac.com) zur Verfügung.

Jahr 2019	
Anzahl der Mitarbeiter	171
Im Jahr 2019 gezahlte feste Gehälter	11.369.549,05 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten variablen Vergütungen	21.104.346,27 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen	32.473.895,32 EUR
⇒ davon Risikoträger	20.091.489,07 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger	12.382.406,25 EUR

Nachstehend ist die Tabelle der Vergütungen im Jahr 2019 von Carmignac Gestion Luxembourg aufgeführt, einer von der Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde (Commission de Surveillance du Secteur Financier) in Luxemburg zugelassenen Verwaltungsgesellschaft, an die die Portfolioverwaltung des FCP in vollem Umfang übertragen wurde.

Jahr 2019	
Anzahl der Mitarbeiter	145
Im Jahr 2019 gezahlte feste Gehälter	10.472.161,16 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten variablen Vergütungen	21.542.493,43 EUR
Summe der im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen	32.014.654,60 EUR
⇒ davon Risikoträger	24.117.342,80 EUR
⇒ davon Nicht-Risikoträger	7.897.311,80 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Keine.

BILANZ – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

AKTIVA IN EUR

	31.12.2019	31.12.2018
Nettoanlagevermögen	0,00	0,00
Einlagen	0,00	0,00
Finanzinstrumente	193.189.501,10	192.758.736,57
Aktien und ähnliche Wertpapiere	191.452.672,33	191.855.699,51
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	191.452.672,33	191.855.699,51
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	0,00	0,00
Organismen für gemeinsame Anlagen	0,00	0,00
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind	0,00	0,00
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union bestimmt sind	0,00	0,00
Professionelle allgemeine Fonds und ähnliche anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen	0,00	0,00
Andere nicht europäische Organismen	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	0,00	0,00
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00	0,00
In Pension gegebene Wertpapiere	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	1.736.828,77	903.037,06
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	215.201,99	644.735,84
Sonstige Transaktionen	1.521.626,78	258.301,22
Sonstige Finanzinstrumente	0,00	0,00
Forderungen	21.934.091,03	15.529.260,55
Devisentermingeschäfte	15.911.042,35	10.336.832,27
Sonstige	6.023.048,68	5.192.428,28
Finanzkonten	22.083.709,85	4.887.978,34
Liquide Mittel	22.083.709,85	4.887.978,34
Aktiva insgesamt	237.207.301,98	213.175.975,46

BILANZ – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

PASSIVA IN EUR

	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Kapital	218.965.840,01	171.961.977,99
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	-831.706,27	29.436.599,53
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	638.499,25	-1.520.149,10
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	218.772.632,99	199.878.428,42
Finanzinstrumente	357.254,18	1.384.527,20
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	0,00	0,00
Sonstige befristete Transaktionen	0,00	0,00
Terminfinanzinstrumente	357.254,18	1.384.527,20
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	215.202,00	644.735,84
Sonstige Transaktionen	142.052,18	739.791,36
Verbindlichkeiten	17.209.509,30	11.899.454,53
Devisentermingeschäfte	15.818.520,70	10.351.321,07
Sonstige	1.390.988,60	1.548.133,46
Finanzkonten	867.905,51	13.565,31
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	867.905,51	13.565,31
Kredite	0,00	0,00
Passiva insgesamt	237.207.301,98	213.175.975,46

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUßERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2019	31.12.2018
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Future-Kontrakte		
EUR AURUBIS 100 0319	0,00	5.900.671,40
EUR EUX BRENNTA 0319	0,00	6.103.414,80
EUR XEUR FESX D 0320	3.206.940,00	0,00
EUX ROCKET IN 0319	0,00	1.012.373,36
EUX ROCKET IN 0320	1.108.461,18	0,00
GR THY 100 0320	6.001.800,00	0,00
XETA CBKH COM 0320	16.453.917,00	0,00
XEUR EUFP PRO 0320	10.166.313,85	0,00
XEUR OSRF OSR 0319	0,00	5.945.942,60
XEUR VPKF KON 0319	0,00	4.461.571,84
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Transaktionen		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
CFD		
CFD BM NN GRP 1230	3.097.472,34	0,00
CFD BO KNORRBRE 1220	7.033.578,75	0,00
CFD GS INF LN 1230	6.068.330,68	0,00
CFD JP KUEHNE	0,00	2.306.456,52
CFD ML SIEMEN	0,00	7.308.853,82
CFD MS ALCON 1230	5.359.762,65	0,00
CFD UB CCXI 1230	2.689.364,77	0,00
CFD UB REGE 1230	4.493.122,41	0,00
CFDNAI ML AIB	3.418.407,69	0,00
CFDOPU ML PUM	17.258.033,25	0,00
GPW GS PWTN 1230	1.382.419,87	0,00
ML TELEPE 1230	4.077.554,40	0,00
PWT PANALPINA 1230	0,00	5.426.345,73

ERGEBNISRECHNUNG – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2019	31.12.2018
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	1.224,98	3.807,97
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	3.870.229,98	2.797.075,95
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	7.487,86
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
Gesamt (1)	3.871.454,96	2.808.371,78
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	0,00	198,94
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	98.916,88	94.130,30
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Gesamt (2)	98.916,88	94.329,24
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	772.538,08	2.714.042,54
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	3.178.953,19	4.881.959,27
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	593.584,89	-2.167.916,73
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	44.914,36	647.767,63
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	638.499,25	1.520.149,10

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht. Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO. Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt. Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht. Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor)

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Fixe Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung wird folgendermaßen berechnet: $\text{Kurs des Terminkontrakts} \times \text{Nennwert des Kontrakts} \times \text{Stückzahl}$.

Bedingte Termingeschäfte: Diese Transaktionen werden je nach Markt zum Tageseröffnungs- oder zum Abrechnungskurs bewertet. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem Wert des der Option zugrunde liegenden Basiswerts. Sie berechnet sich wie folgt: $\text{Delta} \times \text{Stückzahl} \times \text{Mindestschluss}$ oder $\text{Nennwert} \times \text{Kurs des Basiswerts}$.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swappeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Finanzinstrumente

Bezeichnung/ Kennung	Beschreibung
GR THY 100 0320	Future auf THYSSENKRUPP AG
EUX ROCKET IN 0320	Future auf ROCKET INTERNET AGAURUBIS
XETA CBKH COM 0320	FUTURE AUF COMMERZBANK AG
XEUR EUFP PRO 0320	Future auf PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N
EUR XEUR FESX D 0320	FUTURE AUF DJ STOXX50 E
GPW GS PWTN 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD MS ALCON 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFDOPU ML PUM	Contract For Difference auf Aktien
CFD BO KNORRBRE 1220	Contract For Difference auf Aktien
ML TELEPE 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD GS INF LN 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFDNAI ML AIB	Contract For Difference auf Aktien
CFD BM NN GRP 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD UB CCXI 1230	Contract For Difference auf Aktien
CFD UB REGE 1230	Contract For Difference auf Aktien

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf der Grundlage des Nettovermögens berechnet. Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGA übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Der auf der Grundlage des Nettovermögens angewandte Satz beträgt 1,50% inkl. Steuern.

Die variablen Verwaltungsgebühren werden gemäß der folgenden Methode berechnet:

Die erfolgsabhängige Provision ergibt sich aus dem Vergleich zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der seines Referenzindikators über das Geschäftsjahr. Ab dem Zeitpunkt, wo die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Index Stoxx 200 Small Stoxx Small 200 NR liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet. Liegt die Wertentwicklung unter der dieses Index, so wird täglich eine Kürzung der Rückstellung in Höhe von maximal 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung auf den seit Jahresbeginn bestehenden Betrag vorgenommen. Wenn der Fonds eine Rückstellung für eine erfolgsabhängige Provision bilden darf, gilt:

- Bei Zeichnungen wird ein Mechanismus zur Neutralisierung des „Volumeneffekts“ dieser gezeichneten Anteile bei der Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr angewendet. Er besteht darin, dass systematisch von der täglichen Gebühr der Anteil der tatsächlich angefallenen erfolgsabhängigen Gebühr abgezogen wird, der durch diese neu gezeichneten Anteile zustande kommt;
- Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die

erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem „Kristallisationsprinzip“.

Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlusstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften.

Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

<i>Ausschüttungsfähige Beträge</i>	<i>Anteile A EUR Acc</i>
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2019	31.12.2018
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	199.878.428,42	422.394.328,52
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	98.776.275,33	162.581.755,80
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-126.549.779,83	-334.515.362,07
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	35.677.398,75	76.214.903,43
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-32.640.740,60	-33.981.188,30
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	16.632.022,42	44.963.990,21
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-19.684.984,04	-35.978.740,23
Transaktionskosten	-1.846.014,20	-3.478.106,14
Wechselkursdifferenzen	1.316.001,59	-950.117,70
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	45.584.156,77	-103.445.137,03
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>32.809.370,19</i>	<i>-12.774.786,58</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>12.774.786,58</i>	<i>-90.670.350,45</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	1.036.283,49	8.240.018,66
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>1.199.529,19</i>	<i>163.245,70</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-163.245,70</i>	<i>8.076.772,96</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	593.584,89	-2.167.916,73
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	218.772.632,99	199.878.428,42

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00
Forderungspapiere INSGESAMT	0,00	0,00
PASSIVA		
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT	0,00	0,00
AUßERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Aktien	36.937.432,03	16,88
Absicherungsgeschäfte INSGESAMT	36.937.432,03	16,88
Sonstige Transaktionen		
Sonstige	4.878.046,81	25,08
Sonstige Transaktionen INSGESAMT	54.878.046,81	25,08

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.083.709,85	10,09
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	867.905,51	0,40
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN – CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	< 3 Monate	%	[3 Monate – 1 Jahr]	%	[1 – 3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	22.083.709,85	10,09	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	867.905,51	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten						
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	[3 – 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN DES CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	GBP		USD		CHF		Sonstige Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien und ähnliche Wertpapiere	9.308.004,40	4,25	7.066.944,40	3,23	0,00	0,00	4.344.034,83	1,99
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungspapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
OGA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	0,00	0,00	4.388.419,60	2,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,34	0,00	3.302,73	0,00	0,99	0,00	994,99	0,00
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Befristete Wertpapiertransaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00	11.360.630,35	5,19	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	23,32	0,00	3.076,94	0,00	0,42	0,00	3.293,79	0,00
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	6.068.330,68	2,77	7.182.487,18	3,28	6.742.182,52	3,08	0,00	0,00

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2019
Forderungen	Devisenterminkäufe	4.388.418,71
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	11.522.623,64
	Forderungen aus Zeichnungen	266.664,39
	Garantiedepots in bar	5.756.383,40
	Sonstige Forderungspapiere	0,89
Forderungen insgesamt		21.934.091,03
Verbindlichkeiten	Devisenterminverkäufe	- 11.360.630,35
	Verbindlichkeiten aus Devisenterminkäufen	- 4.457.890,35
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 959.745,09
	Verwaltungsgebühren	- 63.820,29
	Variable Verwaltungsgebühren	- 93.735,34
	Sicherheiten	- 110.000,00
	Sonstige Verbindlichkeiten	- 163.687,88
Verbindlichkeiten insgesamt		- 17.209.509,30

ANZAHL DER AUSGEGEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	273.242,252	98.776.275,33
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-355.392,430	-126.549.779,83
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-82.150,178	-27.773.504,50

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

VERWALTUNGSgebÜHREN ENTREPRENEURS

–

CARMIGNAC

EURO-

	31.12.2019
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	3.085.217,85
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	93.735,34
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2019
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2019
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	ISIN-Code	Bezeichnung	31.12.2019
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
Handelbare Forderungspapiere			0,00
OGA			0,00
Terminfinanzinstrumente			0,00

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2019	31.12.2018
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	638.499,25	-1.520.149,10
Gesamt	638.499,25	-1.520.149,10
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	638.499,25	-1.520.149,10
Gesamt	638.499,25	-1.520.149,10

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN NETTOGEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE – CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	31.12.2019	31.12.2018
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-831.706,27	29.436.599,53
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Gesamt	-831.706,27	29.436.599,53
Anteil A EUR Acc		
Verwendung		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	-831.706,27	29.436.599,53
Gesamt	-831.706,27	29.436.599,53

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nettovermögen in EUR	392.740.287,33	320.801.285,07	422.394.328,52	199.878.428,42	218.772.632,99
Anzahl der Titel	1.334.888,032	1.065.281,564	1.131.669,101	635.118,743	552.968,565
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	294,21	301,14	373,24	314,71	395,63
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	30,20	1,71	20,79	46,34	-1,50
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	0,57	-3,88	-7,06	-2,39	1,15

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS ZUM 31. DEZEMBER 2019

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
BRENNTAG AG NAMEN	EUR	79.940	3.875.491,20	1,77
CANCOM SE	EUR	106.532	5.603.583,20	2,56
COMMERZBANK AG	EUR	2.985.000	16.468.245,00	7,52
DELIVERY HERO SE	EUR	76.435	5.393.253,60	2,47
DERMAPHARM HOLDING SE	EUR	291.131	11.572.457,25	5,28
EVOTEC OAI AG	EUR	140.699	3.243.111,95	1,48
INSTONE REAL ESTATE GROUP AG	EUR	107.113	2.361.841,65	1,08
LANXESS AG	EUR	79.987	4.784.822,34	2,19
MORPHOSYS AG	EUR	45.562	5.777.261,60	2,64
PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N	EUR	731.500	10.175.165,00	4,65
ROCKET INTERNET AG	EUR	55.115	1.218.041,50	0,56
THYSSENKRUPP AG	EUR	500.000	6.020.000,00	2,75
DEUTSCHLAND INSGESAMT			76.493.274,29	34,95
ÖSTERREICH				
DO CO RESTAURANTS	EUR	157.473	13.526.930,70	6,18
ÖSTERREICH INSGESAMT			13.526.930,70	6,18
BELGIEN				
GALAPAGOS GENOMICS	EUR	19.304	3.600.196,00	1,65
TESSENDERLO	EUR	199.025	6.259.336,25	2,86
BELGIEN INSGESAMT			9.859.532,25	4,51
SPANIEN				
APPLUS SERVICES SA	EUR	381.030	4.343.742,00	1,99
SPANIEN INSGESAMT			4.343.742,00	1,99
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
CHEMOCENTRYX INC	USD	38.465	1.355.270,16	0,62
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			1.355.270,16	0,62
FRANKREICH				
CGG SA	EUR	1.188.166	3.439.740,57	1,57
LA FRANCAISE DES JEUX	EUR	105.707	2.518.469,28	1,15
MAISONS DU MONDE	EUR	133.328	1.729.264,16	0,79
REGENXBIO INC	USD	156.489	5.711.674,24	2,61
RUBIS	EUR	107.168	5.867.448,00	2,69

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
TRIGANO SA	EUR	43.705	4.112.640,50	1,88
FRANKREICH INSGESAMT			23.379.236,75	10,69
LUXEMBURG				
BEFESA SA	EUR	130.626	4.963.788,00	2,27
LUXEMBURG INSGESAMT			4.963.788,00	2,27
NORWEGEN				
ORKLA ASA	NOK	481.660	4.344.034,83	1,99
NORWEGEN INSGESAMT			4.344.034,83	1,99
NIEDERLANDE				
ASR NEDERLAND NV	EUR	378.476	12.625.959,36	5,77
BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES	EUR	139.994	4.824.193,24	2,21
IMCD BV	EUR	185.032	14.395.489,60	6,58
OCI NV REG	EUR	242.953	4.555.368,75	2,08
VAN LANSCHOT KEMP NV	EUR	372.960	7.477.848,00	3,42
NIEDERLANDE INSGESAMT			43.878.858,95	20,06
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
GOCOMPARECOM GROUP PLC	GBP	2.590.167	3.179.056,68	1,45
INFORMA PLC	GBP	452.226	4.573.761,52	2,09
NETWORK INTERNATIONAL HOL-WI	GBP	205.583	1.555.186,20	0,71
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			9.308.004,40	4,25
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			191.452.672,33	87,51
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			191.452.672,33	87,51
Terminfinanzinstrumente				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder				
EUR XEUR FESX D 0320	EUR	-86	6.020,00	0,00
EUX ROCKET IN 0320	EUR	-502	14.618,24	0,01
GR THY 100 0320	EUR	-5.000	-205.650,00	-0,10
XETA CBKH COM 0320	EUR	-29.850	-9.552,00	0,00
XEUR EUFP PRO 0320	EUR	-7.315	14.518,35	0,01
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten Märkten INSGESAMT			-180.045,41	-0,08
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften INSGESAMT			-180.045,41	-0,08
Sonstige Terminfinanzinstrumente				
CFD				
CFD BM NN GRP 1230	EUR	-91.587	59.600,43	0,03
CFD BO KNORRBRE 1220	EUR	77.505	191.437,35	0,09
CFD GS INF LN 1230	GBP	600.000	464.506,99	0,21
CFD MS ALCON 1230	CHF	106.315	-40.238,85	-0,02
CFD UB CXXI 1230	USD	76.329	573.514,21	0,25
CFD UB REGE 1230	USD	123.103	-97.605,05	-0,04
CFDNAI ML AIB	EUR	1.100.582	149.679,15	0,07

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/ Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
CFDOPU ML PUM	EUR	252.495	37.874,25	0,02
GPW GS PWTN 1230	CHF	5.718	-4.208,28	0,00
ML TELEPE 1230	EUR	18.756	45.014,40	0,02
CFD INSGESAMT			1.379.574,60	0,63
Sonstige Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			1.379.574,60	0,63
Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			1.199.529,19	0,55
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
Aufforderungen zur Nachschusszahlung B.N.P. Paribas in EUR	EUR	180.045,4	180.045,40	0,08
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			180.045,40	0,08
Forderungen			21.934.091,03	10,03
Verbindlichkeiten			-17.209.509,30	-7,87
Finanzkonten			21.215.804,34	9,70
Nettovermögen			218.772.632,99	100,00

A EUR Acc	EUR	552.968,565	395,63	
-----------	-----	-------------	--------	--



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com